

Ressort: Politik

SPD fordert Beauftragten für die Energiewende

Berlin, 22.05.2013, 12:23 Uhr

GDN - Der Vize-Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Ulrich Kelber, fordert einen Beauftragten für die Energiewende. Aus seiner Sicht sei Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) überfordert, sagte Kelber "Handelsblatt-Online".

Bei der Akzeptanz der Energiewende räche sich, dass Union und FDP die Empfehlungen der Ethik-Kommission zu dem Mammutprojekt nur als "Feigenblatt" verwendet hätten. "In der Tat braucht es den Beauftragten für die Energiewende - und zwar beim Bundestag, ergänzt durch einen Sonderausschuss zum Thema", so Kelber. Kelber zog in diesem Zusammenhang ein vernichtendes Fazit der einjährigen Amtszeit Altmaiers. "Sein Stil: bunte Show, wenig Ergebnisse hat sich nach einem Jahr verbraucht und schafft Verdrossenheit", sagte Kelber. Nötig seien wieder Koordination, Verlässlichkeit und Engagement in der Energiepolitik. Das kann aus Sicht Kelbers aber nicht bis zu den Koalitionsverhandlungen warten. "Daher muss man sofort mit einem 'Energiekabinett' beginnen, bei dem einmal pro Woche das Kanzleramt die Staatssekretäre aller mit Energiepolitik befassten Ministerien einberuft und strittige Themen abarbeitet", forderte der SPD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14263/spd-fordert-beauftragten-fuer-die-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com